

Dr. P. Acht.

München, den 29. Juni 1937
Hauptstaatsarchiv.

29

30. Juni 1937

An die

Redaktion des "Deutschen Archivs", B e r l i n .

Herr Prof. Th. Mayer, Freiburg, empfahl mir, einen kurzen Aufsatz über die Überlieferung der Urkunden des Klosters Seligenstadt dem "Deutschen Archiv" anzubieten. Es handelt sich um die Bearbeitung eines Inhaltsverzeichnisses eines verschollenen Kopialbuches, das abschriftlich zwei Urkunden Heinrichs II. und Heinrichs III. enthält, die, da die handschriftliche Überlieferung

26

22. Februar 1939.

Herrn Archivassessor Dr. P. A c h t

München 2 NO.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für Ihren Brief und Ihren Bericht, der mich sehr interessiert hat, danke ich Ihnen bestens. Selbstverständlich werde ich mich mündlich und soweit nötig, auch schriftlich für die nochmalige Verlängerung Ihres Stipendiums einsetzen. Eine Besprechung mit Ihnen wäre mir sehr willkommen. Allerdings komme ich in der nächsten Woche durch München, aber nur kurz, und auch der Tag steht nicht ganz fest. Es wäre mir also schon sehr lieb, wenn ich Sie noch hier sprechen könnte. Ich werde vom 27. - 1. einschließlich sicher noch hier sein. Ich bitte Sie also, wenn möglich, schon so früh zu kommen.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Waz. Kuntze